



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Kommunale Bildungsregionen finanziell unterstützen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Förderprogramm aufzulegen, um die mit dem Gütesiegel bedachten kommunalen Bildungsregionen nicht nur ideell, sondern auch finanziell zu unterstützen. Jede kommunale Bildungsregion soll dabei entweder mit zusätzlichen Lehrerstunden oder einem finanziellen Äquivalent bedacht werden. Hinsichtlich der Höhe der finanziellen Unterstützung soll sich der Freistaat Bayern an dem Förderprogramm des Nachbarlandes Baden-Württemberg orientieren.

### **Begründung:**

Bildungsregionen sichern die Zukunftsfähigkeit einer ganzen Region, da sie rechtzeitig auf den demografischen Wandel reagieren können und in diesem Zusammenhang tragfähige Konzepte mit allen beteiligten Bildungspartnern vor Ort entwerfen können. Damit diese vielfältigen Maßnahmen lokal und passgenau entstehen und langfristig bestehen können, brauchen die Bildungsregionen neben der ideellen auch eine finanzielle Unterstützung, damit die Bildungsregionen handlungsfähig sind. Ein eigenes bayerisches Förderprogramm wird auch vom Bayerischen Städtetag in Übereinstimmung mit der Aachener Erklärung 2007 und der Münchner Erklärung 2012 des Deutschen Städtetags als notwendig erachtet, um flächendeckend kommunale Bildungsregionen aufzubauen und damit die Bildungs- und Teilhabechancen für junge Menschen bayernweit zu verbessern.